

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DES AMTSAUSSCHUSSES AMT GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlich -

Sitzung: vom 12. August 2008
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 17:05 Uhr bis 18:41 Uhr

Unterbrechung: von 17:25 Uhr bis 17:40 Uhr
von 17:55 Uhr bis 18:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 und 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)
als Vorsitzender

BGM Joachim Runge (A)
BGM Joachim Schmidt (Bö)
BGM Dieter Wittke (Dö)
BGM Hans-Werner Sohn (G)
BGM Günter Schnathmeier (K)
BGM Jörg Prüß (L)
BGM Johannes Hintz (N)
BGM Olaf Wendorf (Ran)
BGM Uwe Koch (Rat)
BGM Gerold Fahrenkrog (W)

BGM Mario Schmidt (Bo)
GV Frank Pieters (A)
GV Thomas Menzel (A)
GV Rainer Hadelar (A)
GV Dieter Westphal (B)
GV Uwe Kahl (G)
GV Alfred Jeske (Bo)
GV Thomas Ehlers (Bo)
GV Roger Baren Scheer (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Gleichst.Beauftr. Frau Arendt, stellv. PR-Vors. Frau Bräuer
Herr Schekahn und Herr Schneider (KN), Herr Buhmann (OHA); 55 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Amtsausschusses Amt Großer Plöner See waren durch Einladung vom 28.07.2008 zu Dienstag, 12. August 2008 um 17:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Feststellung des ältesten Mitgliedes
2. Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers und ihrer/seiner Vertreter
 - 2.1 Übergabe der Leitung der Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers an das älteste Mitglied
 - 2.2 Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers
 - 2.3 Einführung und Vereidigung der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers
 - 2.4 Wahl der/des 1. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
 - 2.5 Einführung und Vereidigung der/des 1. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
 - 2.6 Wahl der/des 2. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
 - 2.7 Vereidigung und Einführung der/des 2. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
3. Geschäftsausschuss des Amtsausschusses
 - 3.1 Wahl der Ausschussmitglieder des Geschäftsausschusses
 - 3.2 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder des Geschäftsausschusses
4. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Juli 2008
5. Bericht des Geschäftsführenden Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 1.2 neu: **Benennung der Wahlkoalitionen**

Der bisherige Tagesordnungspunkt 1.2 wird nunmehr 1.3.

20 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

AV Leonhardt eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Amtsausschussmitglieder. Er stellt fest, dass bei 20 von 20 Mitgliedern des Amtsausschusses die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es erfolgt eine Änderung der Tagesordnung (s. hierzu Seite 2)

1.2 Benennung der Wahlkoalitionen

Gemäß schriftlicher der Urschrift anliegenden Erklärung der im Amtsausschuss vertretenen Wählergemeinschaften besteht die Wahlkoalition aus den Wählergemeinschaften der Gemeinden. Die Gruppierung der Wählergemeinschaften beantragt geheime Wahl.

Die CDU-Gruppierung verlangt das gebundene Vorschlagsrecht und geheime Wahl.

Vor Eintritt in TOP 1.3 gibt AV Martin Leonhardt eine persönliche Erklärung ab, die Anlage zum Protokoll ist.

BGM Gerold Fahrenkrog gibt eine „gemeinsame Erklärung“ der Gruppierung der Wählergemeinschaften und der SPD ab. Diese ist ebenfalls Anlage zum Protokoll.

1.3 Feststellung des ältesten Mitgliedes

Es wird festgestellt, dass Herr Dieter Westphal aus Bösdorf das älteste Mitglied des Amtsausschusses ist. Er ist bereit, die Wahlleitung zu übernehmen.

TOP 2**Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers und ihrer/seiner Vertreter****2.1 Übergabe der Leitung der Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers an das älteste Mitglied**

AV Leonhardt übergibt die Wahlleitung an Herrn Dieter Westphal.

2.2 Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers

Da durch die CDU-Gruppierung das gebundene Vorschlagsrecht verlangt und geheime Wahl beantragt wurde, ist die CDU als stärkste Gruppierung vorschlagsberechtigt.

Gemäß § 11 Amtsordnung gilt für die Wahl § 39 Gemeindeordnung, d. h., aus der Wahl müssen mehr JA- als NEIN-Stimmen für einen Vorschlag hervorgehen.

Wahl**1. Wahlgang**

Zur Wahl des Amtsvorstehers wird von der CDU vorgeschlagen:

Bürgermeister Joachim Runge, Ascheberg

Es wird geheim gewählt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Somit liegt **keine** Mehrheit für den Vorschlag vor.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Uwe Kahl gibt eine Erklärung ab, dass er nicht weiter an der heutigen Amtsausschusssitzung teilnimmt. Er verlässt daraufhin die Sitzung um 17:24 Uhr.

Es wird festgestellt, dass somit 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 17:25 Uhr bis 17:40 Uhr.

Vor Eintritt in den 2. Wahlgang gibt die CDU den Verzicht auf das gebundene Vorschlagsrecht bekannt. Die Gruppierung der Wählergemeinschaften und die SPD verzichten ebenfalls auf das gebundene Vorschlagsrecht. Für die Wahl des Amtsvorstehers kann nun jedes Mitglied einen Vorschlag abgeben. Der Kandidat, auf den die meisten Stimmen entfallen, ist gewählt.

2. Wahlgang

Zur Wahl des Amtsvorstehers werden vorgeschlagen:

von der CDU:	<i>Bürgermeister Joachim Runge, Ascheberg</i>
von den Wählergemeinschaften:	<i>Bürgermeister Martin Leonhardt, Dersau</i>

Es wird geheim gewählt.

Für den Vorschlag <i>Joachim Runge</i> stimmen:	9
Für den Vorschlag <i>Martin Leonhardt</i> stimmen	10
mit Enthaltung stimmen	0

Somit ist Herr Martin Leonhardt zum Amtsvorsteher des Amtes Großer Plöner See gewählt worden.

2.3 Einführung und Vereidigung des Amtsvorstehers

Herr Martin Leonhardt erhält die Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid. Er wird vom ältesten Mitglied, GV Dieter Westphal, in sein Amt eingeführt.

Amtsvorsteher Martin Leonhardt übernimmt die Sitzungsleitung.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 17:55 Uhr bis 18:05 Uhr.

2.4 Wahl des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers

Zur Wahl des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers werden vorgeschlagen:

von den Wählergemeinschaften:	<i>Bürgermeister Gerold Fahrenkrog, Wittmoldt</i>
von der CDU	<i>Bürgermeister Joachim Runge, Ascheberg</i>

Es wird geheim gewählt.

Für den Vorschlag Gerold Fahrenkrog stimmen:	9
Für den Vorschlag Joachim Runge stimmen:	10
mit Enthaltung stimmen:	0

Somit ist Herr Joachim Runge zum 1. stellvertretenden Amtsvorsteher des Amtes Großer Plöner See gewählt worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2.5 Einführung und Vereidigung des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers

Herr Joachim Runge erhält die Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid. Er wird von Amtsvorsteher Leonhardt in sein Amt eingeführt.

2.6 Wahl des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers

Zur Wahl des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers wird vorgeschlagen:

von der CDU: *Gemeindevertreter Alfred Jeske, Bosau*
 von den Wählergemeinschaften: *Bürgermeister Günter Schnathmeier, Kalübbe*

Es wird geheim gewählt.

Für den Vorschlag *Alfred Jeske* stimmen: **10**

Für den Vorschlag *Günter Schnathmeier* stimmen: **9**

mit Enthaltung stimmen: **0**

Somit ist Herr Alfred Jeske zum 2. stellvertretenden Amtsvorsteher des Amtes Großer Plöner See gewählt worden.

2.7 Einführung und Vereidigung des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers

Herr Alfred Jeske erhält die Ernennungsurkunde und leistet den Beamteneid. Er wird von Amtsvorsteher Leonhardt in sein Amt eingeführt.

TOP 3**Geschäftsausschuss des Amtsausschusses**

BGM Joachim Schmidt beantragt, den TOP 3 nicht zu behandeln, sondern Vorgespräche über die Ausschussbesetzung durchzuführen und die Wahl der Ausschussmitglieder in einer späteren Sitzung durchzuführen.

GB Mario Schmidt regt an, die Konstituierung nun komplett abzuschließen, um mit dem Ausschuss weiterarbeiten zu können.

Es wird über den Antrag des Herrn Joachim Schmidt abgestimmt, den TOP 3 nicht zu behandeln:

17 dafür
2 Enthaltungen

Es erfolgt somit keine Wahl der Mitglieder des Geschäftsausschusses.

TOP 4**Genehmigung der Niederschrift vom 10. Juli 2008**

Gegen die Niederschrift vom 10. Juli werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

18 dafür
1 Enthaltung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Bericht des Geschäftsführenden Bürgermeisters**

Der Geschäftsführende Bürgermeister, Mario Schmidt, berichtet über:

- Verteilte Unterlage EDV-Kosten: Umstellung bei dataport / erforderlicher Austausch Hardware
- Vorgehensweise bei der Ehrung ausgeschiedener Mitglieder des Amtsausschusses
- Die ehemalige Auszubildende hat einen guten Abschluss erreicht und wird ab sofort beim Kreis Plön anfangen
- Dienstantritt einer Mitarbeiterin für den Bereich „Personal“ am 01.10.2008

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

keine Wortmeldungen

TOP 7**Verschiedenes**

keine Wortmeldungen

Die Sitzung wird um 18:41 Uhr geschlossen.

AMTSVORSTEHER

PROTOKOLLFÜHRER

Martin Leonhardt

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 1.2: Benennung der Wahlkoalitionen (**nur zur Urschrift**)

Persönliche Erklärung des AV Martin Leonhardt

Gemeinsame Erklärung der Gruppierung der Wählergemeinschaften und der SPD